



MAX-REGER GYMNASIUM

max-reger-gymnasium.de

Musisches Gymnasium und Internat

Zum Geleit

Sehr geehrte Eltern,

wir freuen uns sehr, dass Sie sich für unser Max-Reger-Gymnasium in Amberg interessieren. In dieser wichtigen Entscheidungsphase, welche weiterführende Schule für Ihr Kind die richtige ist, wollen wir Ihnen notwendige Informationen über unsere Aktivitäten und den besonderen Charakter des Max-Reger-Gymnasiums bieten.



Das Max-Reger-Gymnasium, eine gut überschaubare, familiäre Schule mit Schülerzahlen pro Klasse, die sich weit unter dem Landesdurchschnitt bewegen.

Wir sind ein Musisches Gymnasium und die einzige Staatliche Internatsschule für Jungen und Mädchen in der Oberpfalz. Dazu bieten wir mit unserem Tagesheim ein Ganztagesangebot von hoher Qualität.

Das Miteinander hat bei uns Vorrang vor Eigeninteressen. Wir sind eine Schule, in der moderne Unterrichtsmethoden aufgegriffen werden und das konstruktive Zusammenwirken aller Beteiligten einen hohen Stellenwert genießt.

Neben einer niveauvollen schulischen Ausbildung ist uns vor allem auch die persönliche Entwicklung unserer Schülerinnen und Schüler ein besonderes Anliegen.



Wir über uns

Gymnasiale Bildung und Erziehung bedeutet einerseits die Vermittlung von Fachkenntnissen und Schlüsselqualifikationen, vor allem aber die Förde-

rung von Eigenverantwortung, Selbstständigkeit und Teamfähigkeit sowie der Erwerb kultureller, ethischer und demokratischer Werte.

Persönlichkeitsbildung

Das Musische Gymnasium betont die Fächer Deutsch, Musik und Kunst und setzt deren erzieherische Werte verstärkt für die Persönlichkeitsbildung seiner Schülerinnen und Schüler ein. Selbstverständlich findet aber auch in allen anderen Bereichen, in den Naturwissenschaften, Gesellschaftswissenschaften und den Fremdsprachen ein Unterricht auf dem gewohnt hohen Niveau des bayerischen Gymnasiums statt.

Englisch

als 1. Fremdsprache ab Jahrgangsstufe 5

Latein

als 2. Fremdsprache ab Jahrgangsstufe 6

Französisch

Als 3. Fremdsprache kann Französisch ab der 11. Jahrgangsstufe durch Abwahl von Latein gelernt werden.



Das musische Profil

Das Fach Musik vermittelt den Jugendlichen:

- Freude am praktisch-künstlerischen Tun beim Singen, Musizieren, Bewegen
- Verknüpfung von Musik und Gefühlserleben
- Erweiterung des intellektuellen Erfahrungshorizonts durch Musik in ihren Kontexten

Instrumentenwahl (keine Vorkenntnisse nötig)

Mit kostenlosem Unterricht an der Schule, ohne Vorkenntnisse: Klavier, Orgel, Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Querflöte, Klarinette, Oboe, Fagott, Saxofon, Trompete, Posaune, Horn, Tenorhorn, Euphonium, Tuba, Percussion (mit Mallet-Instrumenten).

Privat finanziert und nach einer Beratung können auch klassische Konzertgitarre, Hackbrett, Zither, Akkordeon und Harfe erlernt werden.

Außerdem gibt es viele Angebote zum gemeinsamen Musizieren mit Freunden: ob im Unterstufenchor, im Gemischten Chor, bei den Schulstreichern oder im Orchester – das Miteinander fördert die Konzentration und macht Spaß.

Darüber hinaus finden sich viele Ensembles mit unterschiedlichster Instrumentierung und ganz verschiedenen Musikrichtungen: Streichquartett, Querflötenensemble, Klarinettenquartett, verschiedene Blechbläserensembles, Sax Reger Ensemble (Saxophon), Bigband.



“

Die Entdeckung der künstlerischen Möglichkeiten und Grenzen hilft, zu einer stimmigen Persönlichkeit mit Perspektiven und weitem Horizont heranzuwachsen.

”

Regelmäßige Auftritte bei vielfältigen Klassenvorspielen, Musischen Abenden und den zahlreichen Konzertprojekten an der Schule, in Amberg und darüber hinaus fördern das Selbstbewusstsein sowie die musi-

sche Weiterentwicklung. Das Abitur am musischen Gymnasium führt zur allgemeinen Hochschulreife für das Hochschul- und Universitätsstudium aller Fakultäten.



Unsere Schule – mehr als Unterricht

Zusatzangebote im Wahlunterricht

Wahlunterrichtsangebote außerhalb des Musischen Bereiches: Lerntraining: „Lernen lernen“ (5. Jgst.); Theater der Unterstufe, Theater der Mittel- und Oberstufe, Kulissenbau und Schulhausdekoration, Jugend debattiert, Textverarbeitung, Schulimkerei, Robotik;

Angebot im Differenzierten Sport: Leichtathletik, Fußball, Volleyball, Tanz, Schwimmen, Konditionstraining, Tischtennis, Tennis, Triathlon;

Zusatzangebot in den Jahrgangsstufen 12 und 13: Astrophysik, Biophysik, Psychologie, Dramatisches Gestalten, Fotografie, Multimedia, Orchester, Chor, Instrumentalmusik.



Internationaler Schüleraustausch/Fahrten:

Das Max-Reger-Gymnasium pflegt einen jährlichen Schüleraustausch mit dem Lycée Joséphine Baker in Hanches im Partnerlandkreis Maintenant, dem Gymnázium Sokolov in Tschechien sowie im jährlichen Wechsel mit der John Burroughs School in St. Louis, Missouri bzw. der V. R. Eaton High School in Haslet, Texas.

Darüber hinaus bieten wir u. a. einen Skikurs in der 7. Jahrgangsstufe, eine Englandfahrt in der 9. und eine Abiturfahrt in der 12. Jahrgangsstufe an. Unterrichtsbegleitende Fahrten und Exkursionen sind eine Selbstverständlichkeit.

Weitere Projekt- und Bewegungsmöglichkeiten bestehen beispielsweise im Rahmen des europäischen ERASMUS+ Projektes.

Gastschuljahr

Seit über 20 Jahren beteiligt sich das MRG an dem von EUREGIO EGRENSIS geförderten Gastschuljahrprogramm für tschechische Schüler. Diese kommen von der Partnerschule in Sokolov und dem Gymnazium Jeseník und nehmen ein ganzes Schuljahr am regulären Unterricht teil. Sie wohnen im Internat.

Die Schule verfügt über moderne Geräte und alle nötigen Fachräume für Naturwissenschaften, Musik, audiovisuellen Unterricht sowie für den Sport (2 Sporthallen). Ferner sind weitläufige Freisportanlagen vorhanden (Fußballplatz (Rasen), Allwetterplatz, 100m-Laufbahnen, sämtliche Wurf-, Stoß- und Sprunganlagen, ein Beach-Volleyball-Platz und eine Kletterwand), die ein umfangreiches Angebot im Sportunterricht ermöglichen. Hallenbad und Freibad befinden sich in der Nähe.

Einführungsklasse

Zudem bietet das Max-Reger-Gymnasium für besonders begabte Absolventen mit mittlerem Bildungsabschluss eine Einführungsklasse an, die unter besonderer Förderung und mit einer gesonderten Stundentafel den Schülern den Weg in die gymnasiale Oberstufe und damit zur allgemeinen Hochschulreife ebnet.



Das Schulleben







IN TER NAT

Das Internat des Max-Reger-Gymnasiums ist das einzige Staatliche Internat der Oberpfalz. Durch die pädagogische Einheit von Schule und Internat erfüllt das Internat zwei Funktionen: Es unterstützt die Eltern partnerschaftlich bei der Erziehung ihrer Kinder und es verwirklicht den Bildungsauftrag der Schule durch die enge Zusammenarbeit mit dem Gymnasium. Die einzigartige Gemeinschaft des Internats eröffnet den Schülern optimale Chancen für ihren schulischen Erfolg und ihre persönliche Entwicklung. Wertvolle Erfahrungen in der Gemeinschaft mit Gleichaltrigen machen unsere Internatskinder fit für die Zukunft.



Uns verbindet mehr als Schule!

Die Gemeinschaft mit Gleichaltrigen eröffnet den Schülerinnen und Schülern einzigartige Erfahrungswelten und Perspektiven. Durch unser differenziertes Gruppensystem können die Buben und Mädchen sehr individuell und persönlich betreut werden: Erzieher, Lehrer und Assistenten sind für unsere Internatskinder immer da. Innerhalb eines klar strukturierten Tagesablaufs lernen die Schüler Verantwortung für sich selbst und andere, Selbstständigkeit und Gemeinschaftssinn. Größten Wert legt unser pädagogisches Konzept auf eine Atmosphäre der emotionalen Geborgenheit: Alle Buben und Mädchen sollen sich im Internat wohlfühlen. Gruppenabende, Feste und Feiern, Ausflüge, erlebnispädagogische Aktivitäten, Ferienreisen und Wochenend-Angebote tragen mit dazu bei, dass die Schülerinnen und Schüler das Internat als ihr „zweites Zuhause“ erfahren können. Hier werden tiefgehende Freundschaften geschlossen und soziale Bindungen aufgebaut, die tragfähig sind – weit über die eigene Internatszeit hinaus.

Miteinander leben – voneinander lernen!

Unsere Internatskinder werden bei ihren schulischen Herausforderungen nicht allein gelassen. In qualifiziert betreuten Studierzeiten arbeiten die Schülerinnen und Schüler an ihren Hausaufgaben. Sie werden dabei von Erziehern und Lehrern durch methodische Hilfestellungen unterstützt. Während den Studierzeiten stehen zudem Gymnasiallehrkräfte als Fachpräsenzen unseren Schülerinnen und Schülern in den verschiedenen Fächern zur Seite. Unsere Lernmentoren, ebenfalls Lehrkräfte des MRG, koordinieren gemeinsam mit den Erziehern die Schulauf-

gaben-Vorbereitung und beraten die Schülerinnen und Schüler für eine typengerechte Arbeitsweise.

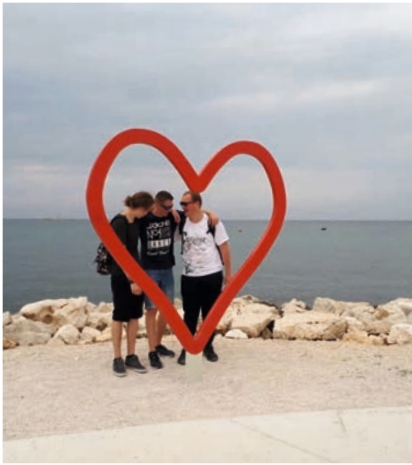
Fachlich betreute Übungszeiten für das Instrument und vielfältige individuelle Fördermaßnahmen ergänzen das Lern-Konzept unseres Internats.

Und: Unsere Schülerinnen und Schüler helfen sich auch gegenseitig – wo miteinander und voneinander gelernt wird, sind die Grundlagen für den schulischen Erfolg ideal bereitet.

Ein Internat – viele Möglichkeiten

Durch die professionelle Zusammenarbeit mit unseren Kooperationsschulen nimmt das Internat auch Schüler anderer Gymnasien und weiterführender Schulen Ambergs auf. So können die Schülerinnen und Schüler auch dann von den Vorteilen des Internats profitieren, wenn sich zeigt, dass das Gymnasium nicht der beste Weg für ihre schulische Zukunft ist.





Den Horizont erweitern – ein Mehr an Bildung!

Erzieher und Lehrer unterbreiten unseren Internatskindern ein facettenreiches Angebot, den eigenen Horizont zu erweitern. Denn die Bildung stimmiger Persönlichkeiten umfasst weit mehr als schulisches Lernen. In unserem „Horizonte-Projekt“ bekommen unsere Schülerinnen und Schüler einen Einblick in das sozial-karitative Ehrenamt, helfen mit für einen guten Zweck und lernen so Toleranz und Empathiefähigkeit über den Rahmen der Internatsgemeinschaft hinaus.

Unsere Pluskurse am Nachmittag helfen den Buben und Mädchen, eigene Talente zu entdecken und zu entfalten: In den Bereichen Film und Radio, Musik, Kreatives Gestalten, Sport u. v. m. können sich alle ausprobieren und so ihren eigenen Horizont sinnvoll erweitern.

Strukturierter Tagesablauf



Gesund gestärkt durch den Tag

Unsere Internatskinder werden täglich frisch von unserer hauseigenen Internatsküche versorgt. Dabei achtet unser Küchenpersonal auf eine ausgewogene, gesunde Ernährung – und natürlich kommen auch die „Leibspeisen“ unserer Buben und Mädchen auf den Tisch.

Aufgabe unseres Internats ist es, die Kinder zu „Meistern ihrer selbst“ werden zu lassen. Dazu gehört auch, den eigenen Tag sinnvoll zu planen. Pädagogisches Planen heißt dabei gerade nicht, alle Zeit zu „verplanen“, sondern sie gewinnbringend zu gestalten. So bietet der strukturierte Tagesablauf im Internat den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, Lernzeit und Freizeit, Zeit für sich selbst und Zeit mit anderen in ein richtiges Verhältnis zu bringen. Und auch die Zeit mit der eigenen Familie kommt nicht zu kurz, da unsere Schülerinnen und Schüler das Wochenende in der Regel zu Hause verbringen können. So hilft unser Internat den Eltern, Familie und Berufsleben vereinbaren zu können.

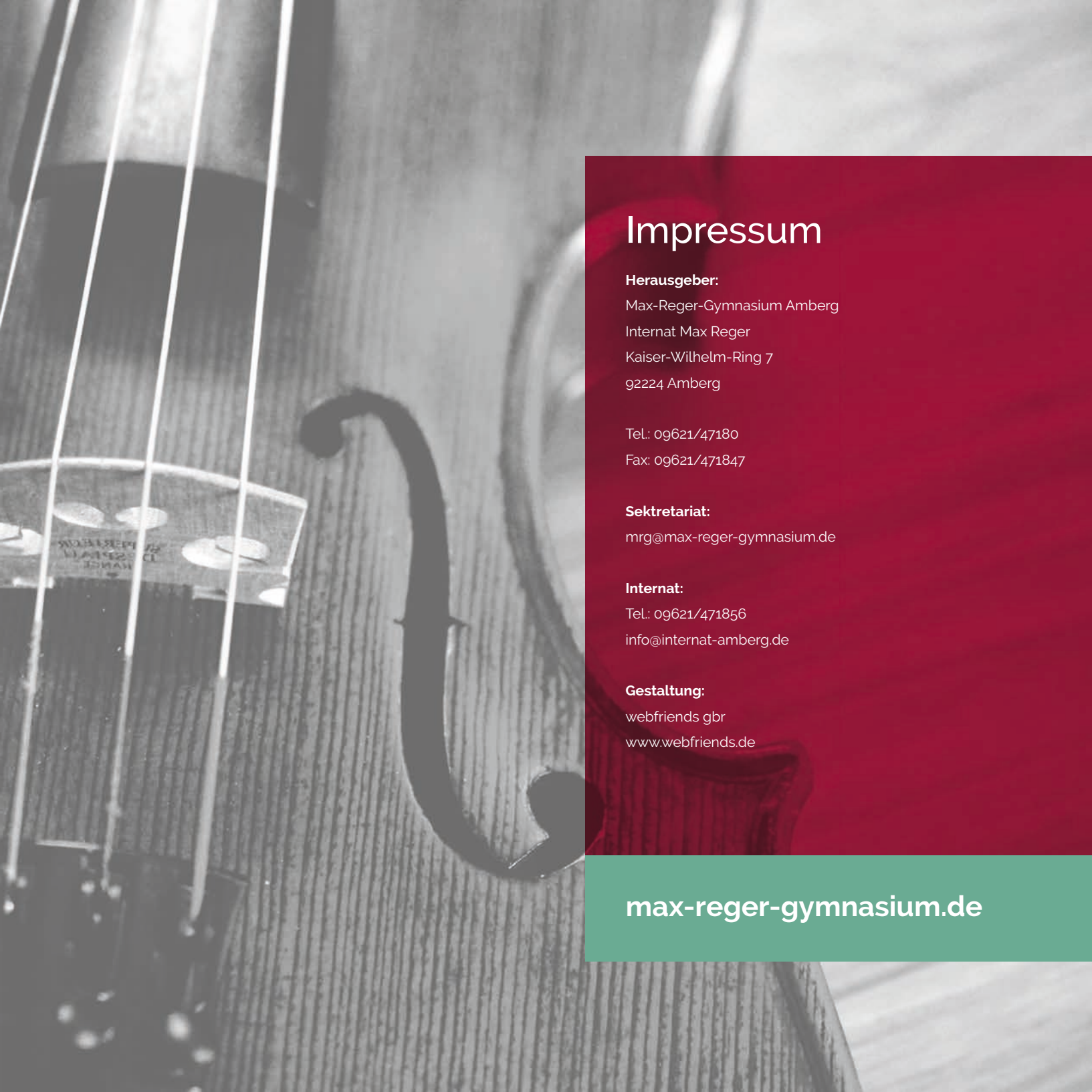


Das Tagesheim – unsere Ganztagesbetreuung

Das Tagesheim des Internats bietet für Schülerinnen und Schüler des Max-Reger-Gymnasiums eine flexible Ganztagesbetreuung. Gymnasiallehrkräfte betreuen unsere Tagesschüler am Nachmittag:

Nach dem gemeinsamen Mittagessen erledigen die Schülerinnen und Schüler in der Studierzeit (14.00 Uhr bis 15.30 Uhr) unter bestens qualifizierter Betreuung ihre Hausaufgaben.

Die Flexibilität (von einem Tag bis zu fünf Tagen in der Woche) und die ausschließliche Betreuung der Schülerinnen und Schüler durch Gymnasiallehrkräfte machen das Tagesheim des Max-Reger-Gymnasiums zu einem einzigartigen Ganztagesangebot.



Impressum

Herausgeber:

Max-Reger-Gymnasium Amberg
Internat Max Reger
Kaiser-Wilhelm-Ring 7
92224 Amberg

Tel.: 09621/47180

Fax: 09621/471847

Sekretariat:

mrg@max-reger-gymnasium.de

Internat:

Tel.: 09621/471856

info@internat-amberg.de

Gestaltung:

webfriends gbr

www.webfriends.de

max-reger-gymnasium.de